

In vier Wochen beginnt die Anmeldefrist für die vier Berufsbildenden Schulen. Die NWZ informiert über Profile und Termine.

Von Karsten Röhr (NWZ)

OLDENBURG Vom 1. bis zum 20. Februar nehmen die vier Berufsbildenden Schulen (BBS) der Stadt Anmeldungen für die Vollzeitschulen zum Schuljahr 2019/2020 entgegen.

Neu ist: Ab dem 1. Februar 2019 erfolgt die Anmeldung für das Schuljahr 2019/20 an den vier Berufsbildenden Schulen ausschließlich online. Die BBS führen dafür zusammen mit der Stadt Oldenburg das Programm „Schüler Online“ ein, das „bereits flächendeckend in Nordrhein-Westfalen sowie in verschiedenen Landkreisen und Städten in Niedersachsen erfolgreich eingesetzt wird“, so die Stadtverwaltung.

Mit der Einführung des Programms werde „das gesamte Anmeldeverfahren für alle Beteiligten erleichtert“. Hierzu werden von den BBS sämtliche Bildungsangebote sowie Beschreibungen zu den einzelnen Bildungsgängen erfasst und regelmäßig überarbeitet. Das ermögliche den Schülern und ihren Erziehungsberechtigten eine schnelle und umfassende Information. Sie können sich anzeigen lassen, welche Bildungsgänge zu ihren Wünschen und zum erreichten Schulabschluss passen und sich anschließend online schnell und unbürokratisch an den verschiedenen Vollzeitschulformen anmelden.

Nach erfolgter Anmeldung ist es möglich, jederzeit den Stand des Verfahrens zu verfolgen. Fehlende Unterlagen werden direkt über das Programm angefordert.

Die Berufsbildenden Schulen können nach Abschluss des Anmeldeverfahrens die Zusagen beziehungsweise Absagen direkt über „Schüler Online“ erteilen. Die Schulen erhalten so unmittelbar einen Überblick über nicht aufgenommene Schülerinnen und Schüler und können diese zielgerichtet weiter beraten.

Auch die Anmeldung für die Bildungsgänge der **Berufsschule** (Teilzeitform) wird mit Einführung des Programms nur noch online möglich sein, kündigt die Stadt an. Hierzu melden die Ausbildungsbetriebe ihre Auszubildenden über „Schüler Online“ bei der zuständigen Berufsbildenden Schule an. Die Anmeldung kann weiterhin ganzjährig erfolgen.

Die Anmeldung über das Portal „Schüler Online“ ist möglich unter der Internet-Adresse www.bbs-ol.de/anmeldung oder über die jeweilige Homepage der vier Berufsbildenden Schulen.

Die Stadt informiert auf ihrer BBS-Plattform auch über alle Möglichkeiten, die Schüler mit ihren Abschlüssen haben – mit gewünschtem thematischen Schwerpunkt (z.B.)

Technik, passendem Bildungsgang und dazugehöriger BBS, Zugangsvoraussetzung und Abschluss nach erfolgreichem Besuch

Das bieten die vier Berufsbildenden Schulen – Angebote, Info-Termine, Telefon-Nummern

BBS Haarentor

Am Samstag, 12. Januar, findet von 10 bis 13 Uhr ein „Tag der offenen Tür“ des Wirtschaftsgymnasiums der Berufsbildenden Schulen Haarentor an der Ammerländer Heerstraße 33-39 statt.

Am Donnerstag, 17. Januar, beraten die BBS Haarentor ab 19 Uhr über das Berufliche Gymnasium (Wirtschaftsgymnasium) sowie über die Fachoberschule Gesundheit und Soziales, Schwerpunkt Gesundheit und Pflege (Klassen 11 und 12), und die Fachoberschule Wirtschaft und Verwaltung mit dem Schwerpunkt Informatik (Klassen 11 und 12).

An diesem Termin gibt es auch für Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptbeziehungswise Realschulabschluss Informationen über die einjährige Berufsfachschule Wirtschaft. Für Hauptschulabsolventen wird der Schwerpunkt Einzelhandel angeboten.

Realschulabsolventen können diese Schulform (Höhere Handelsschule) mit den Schwerpunkten Bürodienstleistungen, Handel, Industriedienstleistungen und IT-Dienstleistungen wählen.

Das Berufsvorbereitungsjahr (BVJ) informiert in Einzelgesprächen, für die sich Interessierte unter Telefon 0441/779-150 anmelden können.

BZTG

Das Berufliche Gymnasium Technik, die zweijährige Berufsfachschule Fachrichtung Informationstechnische/r Assistent/in, die Fachoberschule Technik sowie die Fachoberschule Gestaltung am Bildungszentrum für Technik und Gestaltung (BZTG) veranstalten am Freitag, 8. Februar, von 15 bis 17 Uhr einen „Tag der offenen Tür“ in der Straßburger Straße 2.

Am Donnerstag, 10. Januar, lädt die Fachoberschule für Gestaltung ab 19 Uhr zu einem Informationsabend in die Ehernstraße 132 ein. Lehrkräfte erläutern die Aufnahmevoraussetzungen und Lerninhalte der Klassen 11 und 12. Weiterhin besteht die Möglichkeit, sich an diesem Abend über die Perspektiven (zum Beispiel Hochschulstudiengänge) im Gestaltungsbereich zu informieren. Die Technikerschule Elektrotechnik (zweijährige Fachschule Elektrotechnik) lädt am Donnerstag, 10. Januar, um 19 Uhr zu einem Informationsabend in die Ehernstraße 132 ein.

Nähere Auskünfte gibt es beim BZTG unter Telefon 0441/983770 oder im Internet (siehe unten). Die Fachoberschule für Gestaltung informiert unter Telefon 0441 980740.

BBS 3

Am Montag, 21. Januar, informieren und beraten Lehrkräfte der Berufsbildenden Schulen 3 (BBS 3) ab 16.30 Uhr über die Fachoberschulen, die Berufsfachschule Sozialpädagogische/r Assistent/in sowie über die einjährigen Berufsfachschulen für Haupt- und Realschulabsolventen in den Bereichen Hauswirtschaft und Pflege, die Berufsfachschule Gastronomie, die zweijährige Berufsfachschule Pflegeassistenz und die Fachschule Heilerziehungspflege im Schulgebäude Maastrichter Straße 27. Im Anschluss um 18 Uhr erfolgt die Information und Beratung über das Berufliche Gymnasium Gesundheit und Soziales mit den Schwerpunkten Sozialpädagogik, Ökotrophologie und Gesundheit/Pflege.

Für das Berufsvorbereitungsjahr und die Berufseinstiegsklasse kann ein Termin für ein Beratungsgespräch abgesprochen werden unter Telefon 0441 9836139 oder per E-Mail an schule@bbs3-ol.de.

An den BBS 3 können folgende Bildungsgänge besucht werden:

- Berufseinstiegsklasse Lebensmittelhandwerk und Gastronomie • Berufseinstiegsklasse Körperpflege • Berufsvorbereitungsjahr Lebensmittelhandwerk und Gastronomie, Textiltechnik und Bekleidung, Körperpflege, Hauswirtschaft und Pflege oder Agrarwirtschaft, Schwerpunkt Gartenbau • einjährige Berufsfachschule Hauswirtschaft • einjährige Berufsfachschule für Hauptschulabsolventen Gastronomie oder Lebensmittelhandwerk • einjährige Berufsfachschule für Realschulabsolventen Gastronomie oder Hauswirtschaft und Pflege • zweijährige berufsqualifizierende Berufsfachschule Pflegeassistenz • berufsqualifizierende Berufsfachschule Sozialpädagogische/r Assistent/in • zweijährige berufsqualifizierende Berufsfachschule Kosmetik • Fachoberschulen: Sozialpädagogik; Ernährung und Hauswirtschaft; Agrarwirtschaft, Bio- und Umwelttechnologie, jeweils in den Klassen 11 und 12 • Berufsoberschule Gesundheit und Soziales • berufliche Gymnasien: Gesundheit und Pflege, Ökotrophologie oder Sozialpädagogik • Fachschulen: Sozialpädagogik oder Landwirtschaft • zwei- oder mehrjährige Fachschule Heilerziehungspflege • landwirtschaftliche Unternehmerschule

Weitere Infos gibt es bei den BBS 3, Telefon 983610.

BBS Wechloy

Am Mittwoch, 16. Januar, informieren und beraten Lehrkräfte der Berufsbildenden Schulen Wechloy ab 18 Uhr im Foyer des Schulgebäudes, Am Heidbrook 10, über das Ausbildungsangebot.

Dazu zählen:

- einjährige Fachoberschule Wirtschaft und Verwaltung mit den Schwerpunkten Wirtschaft sowie Verwaltung und Rechtspflege (Klasse 12) • zweijährige

Fachoberschule Wirtschaft und Verwaltung mit den Schwerpunkten Wirtschaft sowie Verwaltung und Rechtspflege (einschließlich Polizeivollzugsdienst, Klassen 11 und 12) • zweijährige und einjährige Fachoberschule Wirtschaft und Verwaltung mit dem Schwerpunkt Wirtschaft und einer europäisch-internationalen Ausrichtung • Berufsoberschule Wirtschaft und Verwaltung • Fachschule Betriebswirtschaft mit dem Abschluss „Staatlich geprüfte/r Betriebswirt/in“ in Abendform (Dauer: drei Jahre) in den Schwerpunkten Logistik oder Absatzwirtschaft/Marketing
Die genannten Schulformen führen zur FH-Reife und zur fachgebundenen bzw. allgemeinen Hochschulreife. Weitere Infos zu den BBS Wechloy gibt es im Internet unter Telefon 0441/21820.

Mehr Infos unter www.bbs3-ol.de

Mehr Infos unter www.bztg-oldenburg.de

Mehr Infos unter www.bbs-haarentor.de

Mehr Infos unter www.bbs-wechloy.de

Mehr Infos unter www.bbs-ol.de